



Das Ergebnis

Die Schülerinnen und Schüler erreichen einen Schulabschluss, dem sich eine Berufsausbildung anschließen kann - im besten Fall das Abitur.

Die individuelle Persönlichkeit ist gestärkt und es gibt weniger Delinquenz.

Und gewonnen haben wir dann alle.

Ansprechpartner:

Alfred Fröhlich Tel.: 0173-256 55 26

Adesina Ogundipe Tel.: 040-21 90 36-711

Email-Kontakt:

Alfred.Froehlich@sbb-hamburg.de

Adesina.Ogundipe@sbb-hamburg.de

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 8:00-16:00 Uhr
(und nach Vereinbarung)

SBB Kompetenz gGmbH

Am Veringhof 11-19, 21107 Hamburg

Wir wollen Sieger sehen!





Die Situation

Viele Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund verlassen die Schule ohne Abschluss.

Dabei hätten viele von ihnen das Potential, einen höherwertigen Schulabschluss und sogar das Abitur zu schaffen.

Dafür benötigen sie allerdings Unterstützung, die von den Eltern in vielen Fällen nicht geleistet werden kann.

Dadurch werden sie mutlos, manchmal delinquent und ihre Lebensperspektive scheint im Leben in sozialer Abhängigkeit zu bestehen.

Und am Ende haben dann alle verloren:

Die Schüler/innen selbst, die Lehrer/innen, die Eltern, aber letztendlich wir alle: Unsere Gesellschaft verschenkt wertvolle Begabungsressourcen.

Der Plan

Mit dem Modellprojekt Abi-Tür werden Hauptschülerinnen und Hauptschüler aus sozial benachteiligten Familien unterstützt, so dass sie einen Schulabschluss – wenn möglich das Abitur – erreichen und außerdem sozial und emotional stabilisiert werden.

Das Programm

Mit folgenden Angeboten werden die Schülerinnen und Schüler drei Jahre lang auf ihrem Bildungsweg begleitet:

- Intensives, individuelles Spitzen-Coaching wird Stärken stärken, Schwächen kompensieren und jede/n Einzelne/n darin unterstützen, eine erfolversprechende Lebens- und Berufsperspektive zu entwickeln.
- Bedarfsorientierte Nachhilfe sorgt für die Bewältigung des Lernstoffs und gleicht Bildungsdefizite aus.
- Mentale Strategien aus dem Spitzensport verbessern das Selbstwertgefühl und programmieren Erfolgshandeln.
- Das Trainieren von soft-skills und souveränen Handlungsweisen bewirkt ein angemessenes Verhalten und gewaltloses Handeln in Konfliktsituationen.
- Kontinuität in der Betreuung und Begleitung sorgt für stabile Strukturen, die auch dann Unterstützung gewährleisten können, wenn es zu Krisen kommt. Die Peergroup im Projekt Abi-Tür bietet gegenseitige Motivation und Halt.
- Imagefördernde Sportarten wie etwa Taekwondo, Boxen, Basketball, Tanzen unterstützen den Stabilisierungsprozess sowie die Persönlichkeitsentwicklung.

